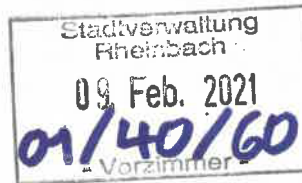


Herrn Bürgermeister
Ludger Banken -persönlich-
Schweigelstr. 23

53359 Rheinbach



Rheinbach, den 05.02.2021

„Bürgerantrag“ im Sinne von § 24 GO NRW

Ausweisung von Baulandflächen in Neukirchen/Irlenbusch

Sehr geehrter Herr Banken,

als Einwohner von Neukirchen Sorge ich mich um den mittelfristigen Fortbestand der Grundschule Merzbach.

Das erste meiner drei Kinder besuchte die KGS Merzbach vor 12 Jahren, seinerzeit waren dort etwa 240 Kinder auf acht Schulklassen verteilt. Die KGS Merzbach wird heute von lediglich 138 Kindern besucht. Das bedeutet **innerhalb von 12 Jahren** hat die KGS Merzbach einen **Schülerrückgang von** etwa 100 Kindern bzw. **42%** zu verzeichnen. Der Schülerrückgang wäre noch höher, wenn nicht eine ganze Reihe von KGS-Schülern aus (nicht zum räumlichen Umfeld der Schule gehörenden) Eifeler Höhenorten wie Houverath oder Willerscheid kommen würden. Aktuellen Presseveröffentlichungen (Generalanzeiger vom 27.01.2021) ist zu entnehmen, dass für das neue Schuljahr jetzt bereits die Zweizügigkeit der Schuleingangsklassen (mangels genügend einzuschulender Kinder) nicht mehr gewährleistet ist. Dieser Umstand ist ein Alarmzeichen und weiterer Hinweis dafür, dass meine Sorge um den mittelfristigen Fortbestand der KGS Merzbach berechtigt ist.

Die allein zielführende Maßnahme, dem besorgniserregenden Schülerrückgang erfolgreich zu begegnen, ist die Ausweisung genügend großer neuer Baugebiete, um so den Zuzug junger Familien in größerer Zahl zu ermöglichen. Idealerweise und zur Vermeidung von Baulücken sollte ein Investor ein gesamtes Baugebiet vermarkten.

Im persönlichen Gespräch hat mir der ehemalige BM Herr Raetz mitgeteilt, dass die Untersuchung der Kölner Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH aus August 2019 mit

dem Titel „Kommunales Handlungskonzept Wohnen 2030“ für die politischen Gremien und Entscheidungsträger als Beratungsgrundlage dient. Für den Bereich der ehemaligen Gemeinde Neukirchen (also das räumliche Umfeld der KGS Merzbach) sollen nach dem Vorschlag der Planer keinerlei Baulandausweisungen kurzfristig erfolgen. Mittelfristig, bis 2030, sind Baulandausweisungen für Merzbach (2,5 ha mit 60 Wohneinheiten) sowie Irlenbusch (2,2 ha mit 54 Wohneinheiten) vorgeschlagen. Langfristig, nach 2030, sind Baulandausweisungen in Merzbach (3,6 ha mit 90 WE) vorgeschlagen. Das ist für den mittel- und langfristigen Erhalt der KGS Merzbach zu wenig! Der ehemalige BM Raetz sagte mir dazu: „Das wird nicht reichen! Deswegen steht die Stadt Rheinbach auch mit der Bezirksregierung Köln in Kontakt, um weitere Baulandflächen im räumlichen Bereich der KGS Merzbach ausweisen zu können. Die vorliegende Beratungsgrundlage der Planer muss diesbezüglich nachjustiert werden.“

Um der objektiv besorgniserregenden Entwicklung des Schülerrückgangs bei der KGS Merzbach wirksam zu begegnen, schlage ich die **Ausweisung zusätzlicher Baulandflächen** vor.

Nach Einsichtnahme in den Flächennutzungsplan stelle ich fest, dass die Rheinbacher Ortschaften Neukirchen und Irlenbusch „umzingelt“ sind von Landschaftsschutzgebiet. Zwecks nachhaltiger Stärkung der KGS Merzbach schlage ich konkret vor, nachfolgende Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet rauszunehmen und jetzt oder später in Bauland umzuwandeln: Gemeinde Rheinbach, **Gemarkung Neukirchen, Flur 030**, Flurstücke 28, 29, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 68, 73, 74, 105, 112

Die aufgeführten Flächen im Flur 030 waren nach Erzählungen älterer Mitbürger um 1970 bereits zur Baulandausweisung im Fokus der Verantwortlichen (daher rühren die späteren Bebauungen der Straßen Meerkatz und Hilgersheck), wurden jedoch mit Blick auf Einzelinteressen dann nicht verwirklicht. Jetzt könnte eine sinnvolle Abrundung der Ortschaft Neukirchen an dieser Seite erfolgen. Die Grundschule Merzbach liegt von den Flächen im Flur 030 in Sichtweite und ist fußläufig in etwa zehn bis fünfzehn Minuten gefahrlos zu erreichen. Zeitgemäße Internetverbindungen über die vorhandene Glasfaserleitung (der „graue Kasten“ der Telekom ist ungefähr 100m entfernt und über größtenteils unversiegelte Flächen erreichbar) sind unkompliziert machbar.

Zur Veranschaulichung meiner Vorschläge füge ich eine auszugsweise Flurkartenübersicht der Ortschaft Neukirchen bei, die betreffenden Flächen von Flur 030 sind farblich markiert.

Das weitere Bestehen der KGS Merzbach auch in Zukunft ist für die weitere positive Entwicklung der umliegenden Rheinbacher Ortschaften (Gebiet der ehemaligen Gemeinde Neukirchen) von wesentlicher Bedeutung!

Zur persönlichen Vorstellung meiner Argumente bin ich gerne bereit.

Mit freundlichem Gruß

